

**Robert Schad:** Auf den ersten Blick

Der Bildhauer Robert Schad leistete in jüngster Vergangenheit prominente Beiträge zum Thema 'Kunst am Bau': Beispielsweise dominiert den Ehrenhof des Bundesministerium der Finanzen in Berlin (dem ehemaligen Reichsluftfahrtministerium) seine rund 40 Tonnen schwere und annähernd 10 Meter hohe, aus Vierkantstahl gefertigte Skulptur 'Courante'. Des weiteren entwarf der gebürtige Schwabe Arbeiten für das Landtagsgebäude Baden-Württembergs in Stuttgart (1986/87), sowie für die kürzlich fertiggestellte Landesvertretung Baden-Württembergs des Architekten Dietrich Bangert in Berlin. Typisch für Schad ist der konsequente Einsatz von Stahlprofilen quadratischen Querschnitts. Der in Frankreich lebende Künstler ringt dem Eisen ein Formenrepertoire ab, das unerschöpflich scheint: Kreisformen, spitze und stumpfe Winkel, Horizontalen, Vertikalen und Diagonalen bilden die Basisformen, aus denen durch das gelenkartige Verschweißen der Stahlstreben komplexe Skulpturen entstehen.

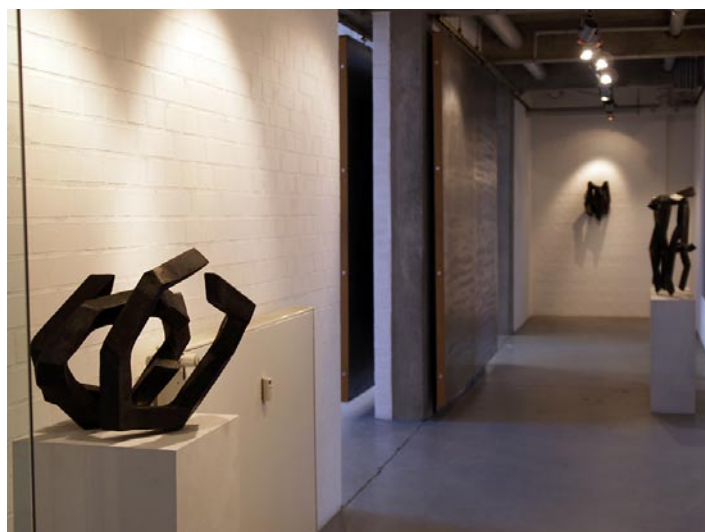
Robert Schad wird in diesem Jahr auf zahlreichen internationalen Ausstellungen zu sehen sein: In der Galerie Oberkampf Paris, im Ludwig Museum in Koblenz, im Kiscelli Muzeum in Budapest, sowie in der Tschechischen Nationalgalerie in Prag.

Für die Ausstellung 'material' konzipiert Schad kleinere, für den Innenraum taugliche Skulpturen: Während seine Arbeiten im Außenraum korrodierte rostige Oberflächen prägen, sind die in der Ausstellung der Galerie Borchardt zu sehenden Skulpturen durch eine schwarz glänzende Walzhaut bestimmt, die vom Formen des glühenden Stahls herrührt. Zur Eröffnung der Ausstellung wird eine filmische Dokumentation zu sehen sein.

Anfang der 1970er Jahre begannen sich Künstler vermehrt für Materialien aus der Schwerindustrie, so wie auch dem Stahl, zu interessieren. Noch 1979 jedoch stieß beispielsweise eine Skulptur des Amerikaners Richard Serra, die in Bochum im öffentlichen Raum installiert wurde, auf erheblichen Widerstand: Stahl, durch Korrosion bedingt Rost bildend, wurde als Schrott assoziiert. Mittlerweile ist Stahl zu einem allgemein akzeptierten Material künstlerischen Schaffens geworden. Man kann sogar annehmen, dass gerade durch das Verschwinden der Schwerindustrie aus den alten Zentren, das in der Kunst auftauchende Stahl gewisse nostalgische Erinnerungen aufruft, von denen auch das Œuvre Schads profitiert.

Robert Schad lebt und arbeitet in Larians, in der französischen Provinz Franche-Comté. Hier hat er 2004 einen beeindruckenden Skulpturenpark eröffnet, in dem sich die Vielfalt der Erscheinungsformen der Vierkantstahlskulpturen am eindringlichsten zeigt: Nicht nur die Skulpturen wirken in den expressiven Bewegungen als aktives Element in der Landschaft, auch der Betrachter wird durch immer neue Perspektiven zum Dialog aufgefordert. Schads Skulpturen scheinen einem choreografischen Konzept zu gehorchen. Aus diesem Grund ist es nicht verwunderlich, dass Schad oft auch die Zusammenarbeit mit Tänzern und Choreografen sucht.

Robert Schad | 'material'  
21.01.05 - 26.02.05



**Robert Schad**

NARUND, 2005

45 mm Vierkantstahl massiv

260 x 130 x 60 cm



**Robert Schad**

MLYN, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

100 x 110 x 30 cm



**Robert Schad**

SOMSIN, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

45 x 50 x 50 cm



**Robert Schad**

HERGIS, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

105 x 200 x 100 cm



**Robert Schad**

SYMISTRONAN, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

80 x 120 x 40 cm



**Robert Schad**

BIKK, 1994

45 mm Vierkantstahl massiv

60 x 50 x 50 cm



**Robert Schad**

FENAL, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

340 x 150 x 100 cm



**Robert Schad**

PARET, 1999

45 mm Vierkantstahl massiv, vierteilig

205 x 120 x 13 cm



**Robert Schad**

MERGELE, 2005

45 mm Vierkantstahl massiv

43 x 50 x 38 cm



**Robert Schad**

SMIN, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

45 x 50 x 50 cm

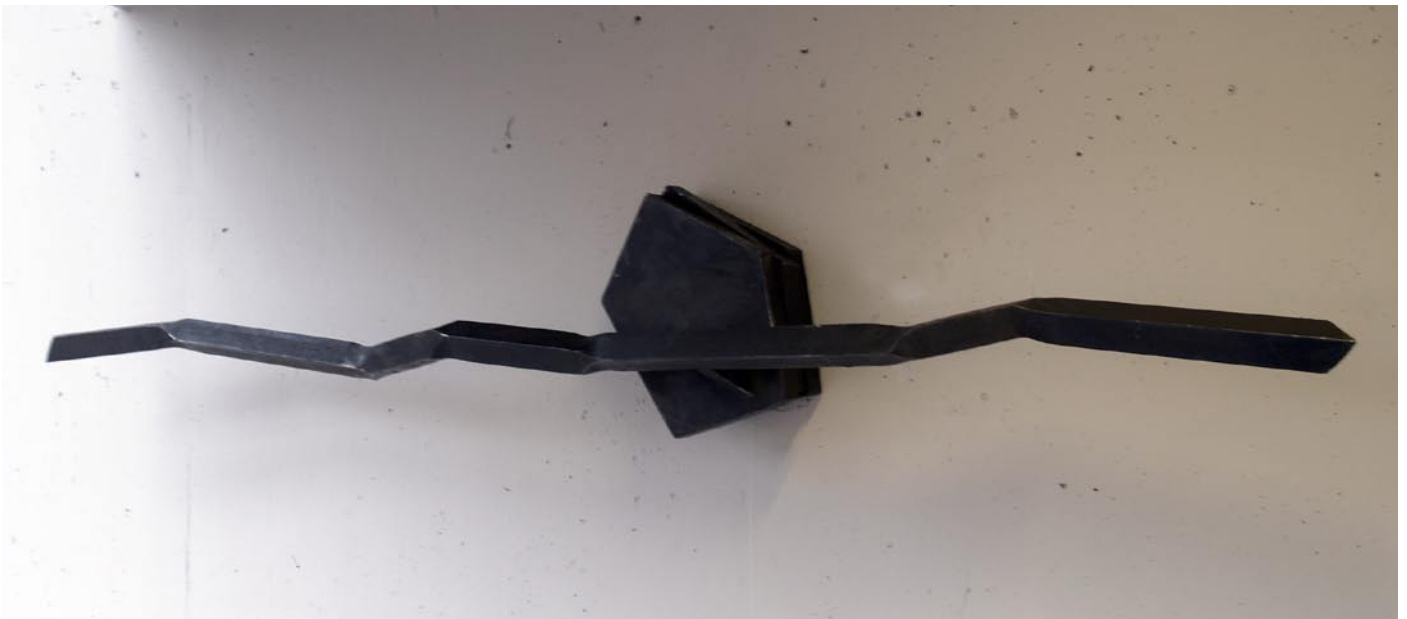


**Robert Schad**

QUE VAI, 1998

45 mm Vierkantstahl massiv

40 x 230 x 30 cm



**Robert Schad**

BIRGIN, 2004

45 mm Vierkantstahl massiv

55 x 38 x 25 cm



**Robert Schad**

o.T., 2001

Zeichnungen, Lack auf Stahlblech

250 x 90 cm



**Robert Schad**

o.T., 2005

Zeichnungen, Lack auf Stahlblech

50 x30 cm



**Robert Schad**  
Stahlskulpturen für den Aussenbereich



ENFIM, 2000



BUN, 2000



SKRIT, 2000



RULM, 1997



MERGELT, 2002



TAUK, 1998